



Lieferantenbewertung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Pepperl+Fuchs ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Automatisierungstechnik. Unsere hervorragende Stellung im Markt, sowie die Zufriedenheit unserer Kunden verdanken wir in hohem Maße der Qualität unserer Produkte und Leistungen.

In unserem sowie im Interesse unserer Kunden wollen wir diesen Qualitätsanspruch nicht nur sichern, sondern kontinuierlich weiter steigern. Dabei kommt dem Lieferantenmanagement durch den hohen Anteil zugelieferter Komponenten eine Schlüsselrolle zu.

Grundlage jedes Lieferantenmanagements ist eine aussagekräftige Lieferantenbewertung.

Detailliertere Informationen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Anlagen.



Inhaltsverzeichnis

1. Was wird bewertet?	3
2. Wann wird bewertet?	3
3. Wie wird bewertet?	3
4. Wie werden die Bewertungs-Ergebnisse dargestellt?	4
4.1 Quartalsübersicht	4
4.2 Reklamationsübersicht	4
4.3 Basisdaten	5
5. Details zu den einzelnen Bewertungskriterien	6
5.1 Mengentreue	6
5.2 Termintreue	6
5.3 Reklamationen im Wareneingang	7
5.4 Liefer-Mahnungen	8
5.5 Nachträgliche Reklamationen	8
5.6 Mahnungen zu Nachträglichen Reklamationen	9

1. Was wird bewertet?

Kriterium	Gewichtung
Mengentreue	5%
Termintreue	20%
Liefer-Mahnungen	5%
Reklamationen im Wareneingang	40%
Nachträgliche Reklamationen	25%
Mahnungen zu Nachträglichen Reklamationen	5%
Gesamt	100%

2. Wann wird bewertet?

Es erfolgt zu jedem Monatsanfang ein Bewertungslauf in unserer Datenbank, dabei werden Durchschnittswerte pro Monat berechnet. Zu Beginn eines Quartals werden Ihnen diese Monatswerte sowie ein Quartalsdurchschnitt des vergangenen Quartals mitgeteilt.

Die Kriterien Mengentreue, Termintreue, Liefer-Mahnungen und Reklamationen im Wareneingang werden in dem Monat bewertet, in dem die letzte Teillieferung zu einer Bestellsubposition erfolgt.

Die Kriterien Nachträgliche Reklamationen und Mahnungen zu Nachträglichen Reklamationen werden in dem Monat bewertet, in dem die Reklamation erfolgt.

3. Wie wird bewertet?

Es werden prinzipiell 100 Gut-Punkte pro Kriterium und Wareneingang bzw. Bestellsubposition vergeben (Details zu den unterschiedlichen Ebenen, auf denen bewertet wird, unter Punkt 5), im Falle von Fehlleistungen werden hiervon zwischen 25 und 100 Fehler-Punkten abgezogen.

4. Wie werden die Bewertungs-Ergebnisse dargestellt?

4.1 Quartalsübersicht

Jahr	Monat	Gesamt	Mengen-treue 5%	Termin-treue 20%	Rekl. im WE 40%	Nachtr. Rekl. 25%	Mahn. zu Rekl. 5%	Liefer- Mahn. 5%	Anzahl EA	Anzahl EA- Subpos.	Anzahl WE
2011	201110	90	100	50	100	100	100	100	2	3	4
2011	201111	99,69	100	100	100	A 100	100	93,75	4	4	4
2011	201112	99,69	100	100	100	100	100	93,75	3	4	6
Gewichteter Durchschnitt		D 96,92	100	85,71	100	C 100	100	95,46	9	11	14

A: Durchschnittswerte pro Kriterium und Monat

B: Durchschnittswert Gesamt pro Monat

(berechnet aus den A-Werten dieser Zeile, gewichtet mit den Gewichtungsfaktoren, z.B. 20% bei Termintreue)

C: Durchschnittswerte pro Kriterium und Quartal

(berechnet aus den A-Werten dieser Spalte, gewichtet mit dem jeweiligen Vergleichswert des Kriteriums, z.B. Anzahl Wareneingänge bei Termintreue, da Monate mit mehr Wareneingängen ein größeres Gewicht haben sollen, als Monate mit weniger Wareneingängen)

D: Durchschnittswert Gesamt pro Quartal

(berechnet aus den C-Werten, gewichtet mit den Gewichtungsfaktoren, z.B. 20% bei Termintreue)

4.2 Reklamationsübersicht

Anmerkung:

Ist in einer Tabelle außer den Überschriften keine weitere Zeile vorhanden, so erfolgte im bewerteten Zeitraum keine nachträgliche Reklamation bzw. keine Mahnung.

Nachträgliche Reklamationen:

Erfassungs-Datum	Reklam.-Nr.	Einkaufs-auftrags-Nr.	Artikel	Reklam. Menge	Geprüfte Menge	Ausprägung	Fehlerpunkte Nachträgl. Reklam.
17.10.2011	3639	1442464	227928		2500	gravierender Mangel	100

Mahnungen zu Nachträglichen Reklamationen:

Erfassungs-Datum	Reklamations-Nr.	Einkaufs-auftrags-Nr.	Artikel	Anzahl Mahnungen	Fehlerpunkte Mahnungen zu Reklam.
------------------	------------------	-----------------------	---------	------------------	-----------------------------------

4.3 Basisdaten

Die Basisdaten führen pro Zeile eine Wareneingangs-Buchung auf. Erfolgen mehrere Wareneingänge pro Bestellsbposition, so sind **nicht** die Wareneingangs-Mengen der einzelnen Wareneingänge aufgeführt, sondern in jeder Zeile die Gesamtmenge aller Wareneingänge, da diese Gesamtmenge letztendlich mit der Vergleichsmenge (Bestellmenge der Bestellsbposition) verglichen wird (Bsp. 1, hier wurden insges. 5.000 Stück geliefert, vertielt auf zwei Wareneingänge).

Wenn eine Lieferung noch nicht bewertet ist (weil noch nicht alle Teillieferungen zur entsprechenden Bestellsbposition erfolgt sind), wird sie im Sinne der Vollständigkeit dennoch in den Basisdaten aufgeführt. Die Felder mit den Fehlerpunkten bleiben jedoch leer (Bsp. 2). Im Beispiel ist die Wareneingangs-Menge deutlich geringer als die Vergleichsmenge, d.h. es steht noch ein Wareneingang aus und die Bestellsbposition wurde deshalb noch nicht bewertet.

Legende		
EA: Einkaufsauftrag	AB: Auftragsbestätigung	WE: Wareneingang
Rekl.: Reklamation	Mahn.: Mahnung	FP: Fehlerpunkte

Auftragsdaten				Termintreue			Rekl. im WE	Liefer - Mahn	Mengentreue				
EA-Nr.	EA-Pos.	EA-Sub. pos.	Artikel	AB-Nr.	WE-Datum	Vergleichs-Datum	Differenz Werk-tage	FP	FP	FP	WE-Menge	Vergleichs Menge	FP
145 9894	1	0	243541		02.12.2011	01.12.2011	1	0	0	0	5000	5000	0
145 9894	1	0	243541		02.12.2011	01.12.2011	1	0	0	0	5000	5000	0
146 0060	1	0	205199		24.11.2011	01.12.2011	-5		2		5565	8000	

5. Details zu den einzelnen Bewertungskriterien

Vorbemerkung:

Es kann sein, dass zu einer Bestellsubposition (=kleinste Einheit eines Einkaufsauftrags) mehr als eine Teillieferung erfolgt – entweder ausgelöst durch den Lieferanten, der die Teillieferungen an unterschiedlichen Tagen versendet oder ausgelöst durch Pepperl+Fuchs, wenn eine Lieferung aus mehreren Packstücken besteht und dadurch mehrere Wareneingangs-Buchungen erfolgen. Beide Fälle sind systemseitig gleichwertig, da es mehrere Datensätze (= Wareneingangs-Buchungen) zu einer Bestellsubposition gibt.

Da nicht jedes Kriterium sinnvoll auf der gleichen Ebene (Wareneingang, Bestellsubposition oder Einkaufsauftrag) bewertet werden kann, ist im Folgenden bei jedem Kriterium vermerkt, auf welcher Ebene es bewertet wird.

5.1 Mengentreue

Gegenstand der Bewertung:

Bewertet wird die prozentuale Abweichung der gelieferten Menge von der Vergleichsmenge. Die Vergleichsmenge ist die bestätigte Menge (falls vorhanden), sonst die bestellte Menge.

Ebene der Bewertung:

Bewertet wird auf Ebene von Bestellsubpositionen, da die Bestellmenge auf dieser Ebene festgelegt wird. (Es kann mehrere Wareneingänge pro Bestellsubposition geben; daher wäre ein Vergleich einzelner Wareneingangs-Mengen mit der Bestellmenge in diesen Fällen falsch.)

Ausnahmen:

Bei Abrufaufträgen/SMI-Bestellungen wird keine exakte Bestellmenge vorgegeben, daher kann die Mengentreue in diesen Fällen nicht bewertet werden - der Lieferant erhält immer 100 Gut-Punkte.

Abstufung der Fehlerpunkte:

Gelieferte Menge ≥ [%]	Gelieferte Menge < [%]	Fehlerpunkte
95	100	0
90	95	25
85	90	50
80	85	75
0	80	100

5.2 Termintreue

Gegenstand der Bewertung:

Bewertet wird die Abweichung von Wareneingangs-Datum und Vergleichsdatum in Werktagen. Das Vergleichsdatum ist das zuletzt bestätigte Datum (falls vorhanden), sonst das Wunschdatum.

Ebene der Bewertung:

Bewertet wird auf Ebene der Wareneingänge, da zu einer Bestellsubposition mehrere Wareneingänge - ggf. mit unterschiedlichem Wareneingangs-Datum - erfolgen können.

Ausnahmen:

Bei Abrufaufträgen/SMI-Bestellungen wird kein exakter Liefertermin vorgegeben, daher kann die Termintreue in diesen Fällen nicht bewertet werden - der Lieferant erhält immer 100 Gut-Punkte.

Abstufung der Fehlerpunkte:

Von ≥ [Werktag]	Bis < [Werktage]	Fehler- punkte
-9999	-11	100
-11	-9	75
-9	-7	50
-7	-6	25
-5	3	0
3	4	25
4	5	50
5	6	75
6	9999	100

5.3 Reklamationen im Wareneingang

Gegenstand der Bewertung:

Bewertet wird das Ergebnis der Wareneingangskontrolle.

Ebene der Bewertung:

Bewertet wird auf Ebene der Wareneingänge, da die Wareneingangskontrolle separat für jeden Wareneingang erfolgt (werden Mängel festgestellt, wird die betreffende Wareneingangs-Position reklamiert).

Ausnahmen:

Erfolgt keine Wareneingangskontrolle, erhält der Lieferant 100 Punkte.

Abstufung der Fehlerpunkte:

Beschreibung	Fehler- punkte
Lieferung komplett in Ordnung	0
Lieferung teilweise zurückgewiesen	75
Lieferung komplett zurückgewiesen	100

5.4 Liefer-Mahnungen

Gegenstand der Bewertung:

Bewertet wird die Anzahl der Liefer-Mahnungen.

Ebene der Bewertung:

Liefer-Mahnungen werden pro Bestellsubposition ausgesprochen, daher wird auch auf dieser Ebene bewertet.

Abstufung der Fehlerpunkte:

Anzahl ≥	Anzahl <	Fehlerpunkte
0	1	0
1	2	25
2	3	50
3	4	75
4	9999	100

5.5 Nachträgliche Reklamationen

Gegenstand der Bewertung:

Bewertet werden nachträgliche Reklamationen, die durch in der Produktion entdeckte Mängel oder Rücksendungen vom Kunden entstehen.

Ebene der Bewertung:

Nachträgliche Reklamationen erfolgen zu einem beliebigen Zeitpunkt und lassen sich nicht einem bestimmten Einkaufsauftrag oder Wareneingang zuordnen, daher werden für jeden Einkaufsauftrag eines Monats 100 Gut-Punkte vergeben, von dieser Summe werden die Fehlerpunkte der nachträglichen Reklamationen dieses Monats abgezogen.

Abstufung der Fehlerpunkte:

Beschreibung	Fehlerpunkte
keine Reklamation	0
akzeptiert unter Vorbehalt	50
geringer Mangel	50
gravierender Mangel	100

5.6 Mahnungen zu Nachträglichen Reklamationen

Gegenstand der Bewertung:

Bewertet wird die Anzahl der Mahnungen, die zu nachträglichen Reklamationen erfolgen.

Ebene der Bewertung:

analog zum Kriterium Nachträgliche Reklamationen

Abstufung der Fehlerpunkte:

Anzahl \geq	Anzahl $<$	Fehlerpunkte
0	1	0
1	2	25
2	3	50
3	4	75
4	9999	100